



Petra Crone (Fünfte von links) besuchte den Vorstand des Vereins Partnerschaft Sahelzone in Schalksmühle und informierte sich über die ehrenamtliche Arbeit. ■ Foto: Wilczek

„Dank für den tollen Einsatz“

MdB Petra Crone informiert sich über Arbeit des Vereins Partnerschaft Sahelzone

Von Markus Wilczek

SCHALKSMÜHLE ■ „Ein großer Dank für den tollen Einsatz!“ Die heimische Bundestagsabgeordnete Petra Crone (SPD) zeigte sich bei einem Informationsbesuch beeindruckt über das Engagement, mit dem sich der Verein Partnerschaft Sahelzone seit mehr als 30 Jahren bei einer Vielzahl von Projekten in Mali, Senegal und im Kongo erfolgreich zum Wohl notleidender Menschen einsetzt.

Aktuell betreut der Verein, der etwa 140 Mitglieder umfasst, ein Projekt bei Sikasso im Süden Malis. Mit eigenen finanziellen Mitteln und einem 95 000-Euro-Zuschuss vom Bundesministerium für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (BMZ) wird dort eine Landwirt-

schaftsschule erweitert. Bis Ende des Jahres sollen die Arbeiten abgeschlossen sein.

„In dieser Schule kommen die Menschen aus der Umgebung zusammen und lernen eine richtige Bewirtschaftung von Äckern oder den Umgang mit Vieh, um die Eigenversorgung sicherzustellen und eine gewisse Vorratshaltung anzulegen. Anschließend kehren die Menschen in ihre Dörfer zurück und werden mit einer Grundausstattung versehen, um das Erlernete dann selbst umsetzen und weitergeben zu können“, sagte Francoise Eckern, Vorsitzende des Vereins Partnerschaft Sahelzone.

„Ich finde es großartig, dass der Verein immer wieder gezielt Projekte in kleinen Bereichen umsetzt, die eine große Nachhaltigkeit haben“,

lobte Crone. Ziel müsse es nämlich sein, die jüngere Generation zu beschäftigen und in Erwerb zu bringen. „damit sie ihr Land nicht verlassen müssen um überleben zu können“, sagte Crone.

Kleinschrittige Vermittlung

Nach Abschluss der Arbeiten an der Schule sei als Folgeprojekt zunächst noch eine Anschlussförderung gewährleistet. „Die Menschen werden in Form einer Supervision durch die Lehrer weiterhin begleitet, denn das Wissen müssen wir wirklich sehr kleinschrittig vermitteln“, erklärte Eckern.

Wenn auch dieses Projekt 2018 ausläuft, sei allerdings noch nicht klar, ob das BMZ noch weitere Mittel zur Ver-

fügung stellt. „Hier macht eine langfristige Förderung in jedem Fall Sinn“, versprach Crone sich nach ihrer Rückkehr nach Berlin dafür einzusetzen.

Im Gespräch mit der Bundestagsabgeordneten äußerten Vorstandsmitglieder des Vereins zudem den Wunsch nach einem Bürokratieabbau bei der Antragsstellung für Entwicklungshilfeprojekte. Für ehrenamtlich Tätige sei der Zeitaufwand durch die Komplexität der Anträge immens.

Der Verein finanziert sich zu einem Teil auch durch Spenden. Diese sind möglich auf das Spendenkonto „Partnerschaft Sahelzone e.V.“ bei der Sparkasse Lüdenscheid (IBAN: DE25 4585 0005 0004 0650 09).